



„Das gesündere Bauen und Modernisieren ist in der gesamten Branche angekommen“

Das Sentinel Haus Institut als der führende Wissens- und Ingenieursdienstleister für das sicher gesündere Bauen und Sanieren verzeichnet auf der BAU 2019 eine hervorragende Resonanz.

Rund 80 Kundentermine, zahlreiche Kooperationsvereinbarungen mit Akteuren aus allen Sparten der Baubranche und Zertifizierungen von Bau- und Fertighausunternehmen. Zahlreiche Fachbesucher, die gezielt zum Stand gekommen sind, um sich über das Sentinel Haus Konzept zu informieren, und zum Teil vor Ort direkt einen Vertrag abgeschlossen haben. „Wir sind sehr zufrieden. Das zeigt, dass unser neues Geschäftsmodell mit seiner klaren Ausrichtung und maßgeschneiderten Leistungen für den Handel, Hersteller, Bauträger und Investoren hervorragend ankommt“, betonen die beiden Sentinel-Geschäftsführer Peter Bachmann und Christoph Bährle. Mit ein Beweggrund sind die neuen rechtlichen Rahmenbedingungen für Gesundheit in baulichen Anlagen.

Auf der Messe präsentierte das Unternehmen mehrere neue Kooperationen mit Baustoffherstellern: Der Mineralfarbenspezialist Keim Farben, die Dämmstoffsparte von Saint Gobain, der Bauchemie-Spezialist Sopro, der Dämmstoffhersteller Linzmeier und die Meffert AG Farbwerke mit ihrer Marke Tex-Color präsentieren ihre gesundheitlich geprüften Produkte und Bauteilsysteme im Bauverzeichnis Gesündere Gebäude. Die dortige Datenbank ist die zentrale Kommunikationsplattform zu gesünderen Bau-, Ausstattungs- und Reinigungsprodukten und umfasst alle erforderlichen Produkte für Neubau, Modernisierung und Betrieb von gesünderen Immobilien.

Zusammenarbeit mit DGNB und Lindner Group

Bei den Planungs- und Bewertungsgrundlagen für gesündere Gebäude arbeitet das Institut künftig auch mit der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen DGNB zusammen. Vereinbart sind die Weiterentwicklung wissenschaftlich fundierter Standards für die Innenraumhygiene und gemeinsame Schulungs- und Kommunikationsaktivitäten.

Mit der Lindner Group kooperiert man intensiv seit 2017. Zum einen bei der Zertifizierung des Raummoduls Lindner Cube, dem Lindner-Verwaltungsneubau am Stammsitz im bayerischen Arnstorf sowie Qualifizierung von Mitarbeitern und der Auswahl gesünderer Produkte. Weiterhin in der Initiative MY FUTURE OFFICE, die gemeinsam mit zahlreichen weiteren Herstellern sowie Architekten und Immobilienspezialisten Planungsgrundlagen für gesündere und rentable Büroimmobilien erarbeitet. Planungsverantwortliche können sich hierzu schulen lassen, am 21. November 2019 findet zudem eine Fachkonferenz in

Sentinel Haus Institut GmbH
Merzhauser Straße 76
D-79100 Freiburg i. Br.
Tel. +49 (0)7 61 / 59 04 81-70
Fax +49 (0)7 61 / 59 04 81-90
info@sentinel-haus.eu
www.sentinel-haus.eu

4.006 Zeichen mit Leerzeichen
Abdruck frei, Beleg erbeten

Pressekontakt

Sentinel Haus Institut
Lehmkuhl Presse und PR
Tel. +49 (0)70 32 / 92 06 70
lehmkuhl@sentinel-haus.eu



Berlin statt. Parallel fanden auf der BAU 2019 intensive Gespräche mit Kunden, vorrangig Investoren, der Lindner-Group statt, die großes Interesse am gesünderen Bauen und Sanieren zeigten.

Orientierung in unsicheren Zeiten durch Netzwerke

Mit der Marke „Das Grüne Regal“ realisiert das Sentinel Haus Institut für seine Kunden im Handel eine durchgängige Schulungs-, Auditierungs- und Marketingstrategie. Auf der Messe wurden Mitarbeiter der Hagebau-Gesellschafter J.N. Köbig und W. Renner als Fachkräfte für das gesündere Bauen und Sanieren mit dem Standard Gold zertifiziert. Die Qualifizierung ist Bestandteil der Auditierung mehrerer Hagebau-Handelsstandorte, die bis Mitte 2019 umgesetzt werden soll.

Das wissenschaftlich fundierte Sentinel Konzept ist unabhängig von Bauweise und Gebäudetyp. Dies zeigte sich bei der Zertifizierung des Immobilienunternehmens Krieger + Schramm sowie des Familienunternehmens Mittelstädt Haus aus der Region Hamburg, die ihre Gebäude in Massivbauweise errichten. Nicht zuletzt wurden auf der Messe mit SchwörerHaus und Fertighaus Weiss zwei renommierte Vertreter des Holzfertigbaus für ihre Umsetzung des geprüft gesünderen Bauens ausgezeichnet. „Wir sind als junges Unternehmen seit 2007 auf der BAU. Jetzt können wir feststellen, dass unser Konzept in der gesamten Branche angekommen ist“, zeigt sich Gründer und Geschäftsführer Peter Bachmann zuversichtlich für das Jahr 2019.

www.sentinel-haus.eu

www.bauverzeichnis.gesündere-gebäude.de

www.my-future-office.de

Bildunterschrift: Das Sentinel Haus Institut hat auf der BAU 2019 Kooperationen mit Akteuren aus allen Bereichen der Baubranche vereinbart. Von links oben im Uhrzeigersinn: DGNB, KEIMFARBEN, Sopro, ISOVER, Fertighaus Weiss, Mittelstädt Haus, Linzmeier, Lindner Group, Krieger + Schramm, J.N. Köbig und W. Renner, SchwörerHaus und Meffert AG Farbwerke.

Fotos: DGNB, Sentinel Haus Institut, Sopro, Saint Gobain, Linzmeier, Lindner Group, Meffert /Fotostudio Loske.

